

# Rezensionen von Buchtips.net

## A. F. Morland: Tony Ballard - Folge 01: Die Höllenbrut

### Buchinfos

Verlag: Uksak eBooks ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Horror](#)  
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 2,99 Euro (Stand: 23. Februar 2023)

Im Jahr 1674 richtet ein Henker sieben junge Frauen, die als Hexen gebrandmarkt wurden. Im Moment ihres Todes verfluchen sie den Scharfrichter des Todesurteils und das Dorf, um fortan alle hundert Jahre wiederzukommen und das Dorf und die Nachkommen des Vollstreckers in Angst und Schrecken zu versetzen. Vierhundert Jahre später ist es wieder so weit. Inspektor Anthony "Tony" Ballard muss sich mit ungewöhnlichen Todesfällen in seinem Dorf herumschlagen. Nach und nach kristallisiert sich heraus, dass es erneut die Hexen sind, die ihren Fluch wahr machen. Als Tony Ballard direkt mit Ihnen konfrontiert wird, kostet ihn das beinahe das Leben. Als seine Freundin Vicky von den Hexen entführt wird. Ist er fest entschlossen, dem unsäglichen Treiben ein Ende zu machen.

"Die Höllenbrut" ist der allererste Tony-Ballard-Roman, der 1974 als Band 47 im Rahmen der Heftserie "Gespenster Krimi" erschien. Erdacht und geschrieben wurde dieser Roman von A. F. Morland, einem Pseudonym von Friedrich Tenkrat, der fast alle Tony-Ballard-Romane geschrieben hat. Bis 1982 wurden 67 Romane im Gespenster-Krimi veröffentlicht, bevor die Serie eigenständig wurde und es bis 1990 auf 200 Bände brachte. Im gleichen Genre wie "John Sinclair" angesiedelt, waren es später eher fantasylastige Elemente, die "Tony Ballard" auszeichneten. Im Cassiopeia Verlag sind nunmehr alle Tony-Ballard-Romane als eBook erschienen.

Dieser Unterhaltungsroman ist ein klassischer Horrorroman. Obwohl "Die Höllenbrut" bereits mehr als vierzig Jahre auf dem Buckel hat, klingt der Roman nicht abgestaubt. Sicher, an manchen Stellen ist die Stilistik ein wenig holprig, doch wenn man bedenkt, was John-Sinclair-Schöpfer Jason Dark heutzutage auf den Leser loslässt, ist das hier vollkommen akzeptabel. Tony Ballard bleibt als Hauptfigur etwas blass. Er ist zwar der Held dieser Geschichte, doch eine wirkliche Identifikation wie mit anderen Serienfiguren (John Sinclair, Professor Zamorra, Lassiter) gelingt noch nicht.

Wer sich ein wenig für die Geschichte von Heftromanserien interessiert und speziell dem Gruselgenre zugetan ist, sollte "Die Höllenbrut" lesen. Sicher ist das Werk kein literarischer Meilenstein. Dafür ist die Story zu abgedroschen und die Sprache etwas zu platt. Doch es ist ein Kultroman, der eine Serie begründet hat, die viele Leser bis heute lieben.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[26. Oktober 2018]